

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 8**

**Fremdenverkehr**

**I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten**

**Juni 1968**



Bestellnummer : 250810 - 680206

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungs- stätten im Juni 1968 .....	3
Übersichten	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	4
2. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthalts- dauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen .....	5
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthalts- dauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten .....	6
4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthalts- dauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten .....	7
5. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden .....	8
6. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern .....	9
7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeinde- gruppen und wichtigen Berichtsgemeinden .....	10
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugend- herbergen und Kinderheimen nach Ländern .....	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern .....	15
10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden ..	15
Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im 2. Vierteljahr 1968 .....	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im September 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher  
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Stati-  
stischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffent-  
licht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr  
bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

### Vorbemerkung

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 6). Auskunftspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), ferner die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheimen, Campingplätzen sowie von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt Personen gegen Entgelt Unterkunft gewährt wird (z.B. Privatquartiere). Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen, bei Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland außerdem das Herkunftsland. Die Fremdenmeldungen umfassen nur die im Berichtszeitraum neu angekommenen Fremden; als Fremdenübernachtungen werden auch die Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden gezählt.

Jährlich zum 1. April wird die Zahl der Zimmer und Betten erfaßt und in der Fachserie F, Reihe 8/II veröffentlicht. Die Erhebung wird seit April 1961 nur in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten.

### Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Juni 1968

Im Juni 1968 wurden von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren der rd. 2 780 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes rd. 20,5 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter 1,5 Mill. von Auslandsgästen, gezählt.

Fremdenübernachtungen	Juni 1968	Dagegen		Veränderung Juni 1968 gegenüber	
		Juni 1967	Mai 1968	Juni 1967	Mai 1968
		1 000		%	
Insgesamt	20 540,6	19 211,1	13 393,1	+ 6,9	+ 53,4
davon: Inländer	18 996,9	17 710,2	12 301,7	+ 7,3	+ 54,4
Ausländer	1 543,7	1 500,9	1 091,4	+ 2,9	+ 41,4

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Fremden betrug 5,1 Tage (Juni 1967: 5,2 Tage), die Ausnutzung der Bettenkapazität 51,1 % (49,1 %).

Außerdem wurden in Jugendherbergen rd. 1,1 Mill. (+ 23,2 % gegenüber Juni 1967) und in Kinderheimen rd. 825 000 (+ 1,0 %) Fremdenübernachtungen ermittelt. Auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden wurden 1,9 Mill. (+ 39,3 %) Übernachtungen, darunter 349 000 (+ 37,2 %) von Auslandsgästen, gezählt.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1968 nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten<sup>1)</sup>

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		Ausnutzung der am 1.4.1968 verfügbaren Betten- kapazität	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Juni 1967 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste		
						insgesamt	Auslands- gäste				
		Anzahl	1 000			% Sp. 4	%	Tage			%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	141	318,9	30,1	2 478,3	60,1	2,4	+ 18,6	+ 11,0	7,8	2,0	53,3
Hamburg	1	136,9	47,6	267,7	89,3	33,4	+ 4,8	- 8,3	2,0	1,9	58,5
Niedersachsen	298	449,8	43,3	2 496,6	88,0	3,5	+ 8,9	- 0,7	5,6	2,0	51,9
Bremen	2	36,4	8,8	64,7	14,4	22,2	+ 5,1	+ 9,8	1,8	1,6	56,4
Nordrhein-Westfalen	487	530,9	98,6	2 231,2	195,6	8,8	- 0,7	- 8,5	4,2	2,0	53,0
Hessen	412	455,1	111,0	2 287,6	205,6	9,0	+ 2,5	- 0,3	5,0	1,9	59,9
Rheinland-Pfalz	258	286,0	74,9	1 067,5	161,1	15,1	+ 4,9	+ 19,2	3,7	2,1	43,7
Baden-Württemberg	528	733,6	164,6	3 869,1	332,2	8,6	+ 5,5	+ 7,9	5,3	2,0	54,8
Bayern	605	958,0	157,6	5 490,9	320,0	5,8	+ 8,5	+ 5,3	5,7	2,0	45,7
Saarland	44	22,0	5,4	52,4	8,3	15,8	+ 5,8	+ 6,0	2,4	1,5	33,2
Berlin (West)	1	77,4	24,1	234,6	69,2	29,5	- 0,7	- 5,0	3,0	2,9	51,3
Bundesgebiet	2 777	4 005,0	766,1	20 540,6	1 543,7	7,5	+ 6,9	+ 2,9	5,1	2,0	51,1
nach Gemeindegruppen											
Großstädte	55	1 171,4	385,6	2 284,3	708,9	31,0	- 1,3	- 3,0	2,0	1,8	53,2
Heilbäder (ohne Seebäder)	192	544,9	56,9	6 337,2	174,2	2,7	+ 0,7	+ 7,3	11,6	3,1	67,4
darunter:											
heilklimatische Kurorte	24	114,2	12,3	1 171,5	39,8	3,4	+ 0,7	+ 1,7	10,3	3,2	46,9
Kneippkurorte	28	75,3	10,0	715,0	29,8	4,2	+ 3,7	+ 13,6	9,5	3,0	63,4
Luftkurorte	385	477,5	44,6	3 830,2	137,6	3,6	+ 10,3	+ 6,2	8,0	3,1	50,1
Seebäder	80	308,4	7,8	3 052,2	28,5	0,9	+ 20,8	+ 32,5	9,9	3,6	52,9
Sonstige Berichtsgemeinden	2 065	1 502,8	271,1	5 036,8	494,5	9,8	+ 9,3	+ 8,2	3,4	1,8	38,5
nach Betriebsarten											
Hotels	10 258	2 266,0	.	5 180,4	.	.	+ 2,0	.	2,3	.	49,3
Gasthöfe	13 466	581,6	.	2 003,2	.	.	+ 6,8	.	3,4	.	37,0
Fremdenheime und Pensionen	19 095	537,3	.	4 899,7	.	.	+ 5,4	.	9,1	.	61,6
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	42 819	3 384,9	.	12 083,3	.	.	+ 4,1	.	3,6	.	50,6
Erholungs- und Ferienheime	1 273	113,9	.	1 464,2	.	.	+ 4,1	.	12,9	.	68,4
Heilstätten und Sanatorien	937	69,2	.	2 140,7	.	.	+ 0,3	.	5)	.	90,7
Privatquartiere	-	437,0	.	4 852,4	.	.	+ 19,3	.	11,1	.	41,1

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsmöglichkeit dar. - 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

**2. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen <sup>1)</sup> und Aufenthaltsdauer der Gäste  
in den Ländern nach Gemeindegruppen im Juni 1968**

Land	Insgesamt	Davon				
		Groß- städte	Heil- bäder	Luft- kurorte	Seebäder	Sonstige Berichts- gemeinden

**Fremdenmeldungen**

Schleswig-Holstein	318 935	32 238	7 638	27 140	200 286	51 633
Hamburg	136 924	136 924	-	-	-	-
Niedersachsen	449 827	77 081	77 561	16 811	108 072	170 302
Bremen	36 367	36 367	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	530 910	218 348	68 621	22 384	-	221 557
Hessen	455 054	155 275	71 785	43 960	-	184 034
Rheinland-Pfalz	285 988	37 219	54 304	11 085	-	183 380
Baden-Württemberg	733 614	149 175	125 732	164 301	-	294 406
Bayern	958 009	239 509	139 296	191 798	-	387 406
Saarland	21 992	11 886	-	-	-	10 106
Berlin (West)	77 377	77 377	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>4 004 997</b>	<b>1 171 399</b>	<b>544 937</b>	<b>477 479</b>	<b>308 358</b>	<b>1 502 824</b>

**Fremdenübernachtungen**

Schleswig-Holstein	2 478 279	56 169	85 201	134 686	2 117 517	84 706
Hamburg	267 656	267 656	-	-	-	-
Niedersachsen	2 496 600	130 494	784 411	178 262	934 655	468 778
Bremen	64 739	64 739	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 231 216	403 041	841 849	165 059	-	821 267
Hessen	2 287 609	318 443	987 202	279 711	-	702 253
Rheinland-Pfalz	1 067 467	60 195	455 375	63 789	-	488 108
Baden-Württemberg	3 869 107	293 050	1 497 707	1 244 927	-	833 423
Bayern	5 490 915	434 411	1 685 467	1 763 752	-	1 607 285
Saarland	52 390	21 458	-	-	-	30 932
Berlin (West)	234 624	234 624	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>20 540 602</b>	<b>2 284 280</b>	<b>6 337 212</b>	<b>3 830 186</b>	<b>3 052 172</b>	<b>5 036 752</b>

**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>2)</sup>**

Schleswig-Holstein	7,8	1,7	11,2	5,0	10,6	1,6
Hamburg	2,0	2,0	-	-	-	-
Niedersachsen	5,6	1,7	10,1	10,6	8,6	2,8
Bremen	1,8	1,8	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,2	1,8	12,3	7,4	-	3,7
Hessen	5,0	2,1	13,8	6,4	-	3,8
Rheinland-Pfalz	3,7	1,6	8,4	5,8	-	2,7
Baden-Württemberg	5,3	2,0	11,9	7,6	-	2,8
Bayern	5,7	1,8	12,1	9,2	-	4,1
Saarland	2,4	1,8	-	-	-	3,1
Berlin (West)	3,0	3,0	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>5,1</b>	<b>2,0</b>	<b>11,6</b>	<b>8,0</b>	<b>9,9</b>	<b>3,4</b>

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar.

**3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen<sup>1)</sup> und Aufenthaltsdauer der Gäste  
in den Ländern nach Betriebsarten im Juni 1968**

Land	Insgesamt	Davon					
		Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen	Erholungs- und Ferien- heime	Heilanstalten und Sanatorien	Privat- quartiere

  

<b>Fremdenmeldungen</b>							
Schleswig-Holstein	318 935	130 270	12 903	52 635	13 492	2 150	107 485
Hamburg	136 924	101 584	3 808	31 532	-	-	-
Niedersachsen	449 827	266 161	29 588	71 201	24 743	5 860	52 274
Bremen	36 367	32 436	1 676	2 255	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	530 910	391 265	56 697	54 625	14 505	7 422	6 396
Hessen	455 054	314 013	52 924	36 235	13 935	11 720	26 227
Rheinland-Pfalz	285 988	189 861	41 438	22 034	6 832	7 922	17 901
Baden-Württemberg	733 614	374 286	165 769	73 226	17 574	17 064	85 695
Bayern	958 009	379 752	214 814	183 372	22 411	16 825	140 835
Saarland	21 992	19 329	1 254	592	387	227	203
Berlin (West)	77 377	67 042	740	9 595	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>4 004 997</b>	<b>2 265 999</b>	<b>581 611</b>	<b>537 302</b>	<b>113 879</b>	<b>69 190</b>	<b>437 016</b>

  

<b>Fremdenübernachtungen</b>							
Schleswig-Holstein	2 478 279	389 106	51 552	640 901	147 038	66 876	1 182 806
Hamburg	267 656	188 017	8 254	71 385	-	-	-
Niedersachsen	2 496 600	602 603	78 957	801 039	283 931	181 356	548 714
Bremen	64 739	54 668	3 849	6 222	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 231 216	777 952	211 176	702 134	194 414	258 388	87 152
Hessen	2 287 609	715 736	236 351	457 435	197 133	403 717	277 237
Rheinland-Pfalz	1 067 467	425 608	120 487	145 590	69 169	191 285	115 328
Baden-Württemberg	3 869 107	887 781	570 005	616 330	242 154	589 351	963 486
Bayern	5 490 915	906 919	716 698	1 419 655	325 273	445 958	1 676 412
Saarland	52 390	35 426	3 516	3 309	5 059	3 807	1 273
Berlin (West)	234 624	196 560	2 341	35 723	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>20 540 602</b>	<b>5 180 376</b>	<b>2 003 186</b>	<b>4 899 723</b>	<b>1 464 171</b>	<b>2 140 738</b>	<b>4 852 408</b>

  

<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen<sup>2)</sup></b>							
Schleswig-Holstein	7,8	3,0	4,0	12,2	10,9	.3)	11,0
Hamburg	2,0	1,9	2,2	2,3	-	-	-
Niedersachsen	5,6	2,3	2,7	11,3	11,5	.3)	10,5
Bremen	1,8	1,7	2,3	2,8	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,2	2,0	3,7	12,9	13,4	.3)	13,6
Hessen	5,0	2,3	4,5	12,6	14,1	.3)	10,6
Rheinland-Pfalz	3,7	2,2	2,9	6,6	10,1	24,1	6,4
Baden-Württemberg	5,3	2,4	3,4	8,4	13,8	.3)	11,2
Bayern	5,7	2,4	3,3	7,7	14,5	26,5	11,9
Saarland	2,4	1,8	2,8	5,6	13,1	16,8	6,3
Berlin (West)	3,0	2,9	3,2	3,7	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>5,1</b>	<b>2,3</b>	<b>3,4</b>	<b>9,1</b>	<b>12,9</b>	<b>.3)</b>	<b>11,1</b>

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

**4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen**<sup>1)</sup>  
im Juni 1968 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Hotels	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen	Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Privat- quartiere	Insgesamt
<b>Fremdenmeldungen</b>								
Großstädte	942 933	77 292	150 365	1 170 590	467	342	-	1 171 399
Heilbäder (ohne Seebäder)	221 507	48 640	131 832	401 979	26 483	54 351	62 124	544 937
Luftkurorte	154 873	85 816	66 836	307 525	30 179	7 193	132 582	477 479
Seebäder	71 717	5 023	82 943	159 683	20 660	1 197	126 818	308 358
Sonstige Berichtsgemeinden	874 969	364 840	105 326	1 345 135	36 090	6 107	115 492	1 502 824
<b>Insgesamt</b>	<b>2 265 999</b>	<b>581 611</b>	<b>537 302</b>	<b>3 384 912</b>	<b>113 879</b>	<b>69 190</b>	<b>437 016</b>	<b>4 004 997</b>
<b>Fremdenübernachtungen</b>								
Großstädte	1 736 172	163 562	364 442	2 264 176	8 117	11 987	-	2 284 280
Heilbäder (ohne Seebäder)	1 042 359	218 261	2 091 791	3 352 411	436 905	1 670 746	877 150	6 337 212
Luftkurorte	545 513	460 037	693 690	1 699 240	373 346	228 003	1 529 597	3 830 186
Seebäder	353 892	31 960	982 164	1 368 016	256 224	34 597	1 393 335	3 052 172
Sonstige Berichtsgemeinden	1 502 440	1 129 366	767 636	3 399 442	389 579	195 405	1 052 326	5 036 752
<b>Insgesamt</b>	<b>5 180 376</b>	<b>2 003 186</b>	<b>4 899 723</b>	<b>12 083 285</b>	<b>1 464 171</b>	<b>2 140 738</b>	<b>4 852 408</b>	<b>20 540 602</b>
<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen</b> <sup>2)</sup>								
Großstädte	1,8	2,1	2,4	1,9	17,4	.3)	-	2,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	4,7	4,5	15,9	8,3	16,5	.3)	14,1	11,6
Luftkurorte	3,5	5,4	10,4	5,5	12,4	.3)	11,5	8,0
Seebäder	4,9	6,4	11,8	8,6	12,4	28,9	11,0	9,9
Sonstige Berichtsgemeinden	1,7	3,1	7,3	2,5	10,8	.3)	9,1	3,4
<b>Insgesamt</b>	<b>2,3</b>	<b>3,4</b>	<b>9,1</b>	<b>3,6</b>	<b>12,9</b>	<b>.3)</b>	<b>11,1</b>	<b>5,1</b>
<b>Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1968 verfügbaren Bettenkapazität in %</b>								
Großstädte	56,1	37,4	49,1	53,0	67,1	97,9	-	53,2
Heilbäder (ohne Seebäder)	57,2	44,8	70,2	63,4	79,2	91,0	50,9	67,4
Luftkurorte	47,5	42,4	56,5	49,1	66,3	89,3	45,6	50,1
Seebäder	54,7	46,6	65,0	61,4	68,7	98,6	44,5	52,9
Sonstige Berichtsgemeinden	39,6	33,8	51,3	39,4	60,9	88,3	29,3	38,5
<b>Insgesamt</b>	<b>49,3</b>	<b>37,0</b>	<b>61,6</b>	<b>50,6</b>	<b>68,4</b>	<b>90,7</b>	<b>41,1</b>	<b>51,1</b>

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

5. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen <sup>1)</sup> im Juni 1968 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden <sup>2)</sup>

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Veränderung der Fremdenübernachtungen 4)	
				<div> Juni 1968 Juni 1967 </div>	<div> April - Juni 1968 April - Juni 1967 </div>
	Anzahl		Tage	%	
Deutschland 5)	3 237 287	18 993 974	5,9	+ 7,3	+ 3,4
Ausland	766 059	1 543 706	2,0	+ 2,9	+ 2,3
Belgien und Luxemburg	52 723	101 056	1,9	+ 31,5	+ 15,1
Dänemark	59 807	96 164	1,6	- 2,4	+ 11,6
Finnland	8 239	17 096	2,1	- 17,6	- 14,1
Frankreich	48 676	97 407	2,0	- 17,4	- 4,0
Griechenland	5 403	12 075	2,2	- 12,9	- 7,9
Großbritannien und Nordirland	81 012	144 487	1,8	- 4,8	+ 5,9
Irland	993	2 306	2,3	- 10,1	- 11,2
Island	430	968	2,3	- 54,1	- 42,7
Italien	24 979	48 727	2,0	- 6,6	- 9,6
Niederlande	143 299	312 378	2,6	+ 11,0	+ 10,3
Norwegen	8 841	15 952	1,8	- 12,1	- 9,4
Österreich	26 552	53 937	2,0	+ 8,9	+ 1,5
Polen 6)	1 142	2 517	2,2	+ 1,1	+ 0,7
Portugal	1 728	4 006	2,3	- 3,2	- 2,8
Schweden	44 138	80 370	1,8	+ 2,4	+ 3,4
Schweiz	40 455	85 352	2,1	+ 10,5	+ 4,0
Sowjetunion 7)	928	2 474	2,7	+ 2,4	+ 22,2
Spanien	6 151	14 079	2,3	- 6,0	- 9,3
Tschechoslowakei	5 258	14 572	2,8	+ 59,2	+ 47,5
Türkei	6 433	15 694	2,4	+ 6,8	- 5,9
Übriges Europa	10 659	26 852	2,5	+ 15,4	+ 8,9
Südafrika	2 914	7 266	2,5	+ 4,4	- 1,3
Übriges Afrika	3 892	10 663	2,7	+ 9,8	- 11,2
Japan	9 682	20 378	2,1	- 0,6	- 6,1
Übriges Asien	9 102	27 704	3,0	+ 17,1	- 0,3
Australien	4 095	8 819	2,2	+ 7,3	+ 15,3
Kanada	10 186	19 649	1,9	+ 19,1	- 1,9
Mexiko	3 043	6 483	2,1	+ 36,6	+ 16,8
Übriges Mittelamerika	2 150	4 487	2,1	+ 12,5	- 0,8
Argentinien	2 332	6 509	2,8	- 6,6	- 8,0
Brasilien	3 653	10 434	2,9	+ 20,4	+ 3,2
Chile	1 535	3 771	2,5	+ 18,3	+ 19,9
Übriges Südamerika	4 700	12 251	2,6	- 8,9	+ 0,3
Vereinigte Staaten	128 004	250 375	2,0	- 2,5	- 4,3
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2 925	6 448	2,2	+ 22,4	+ 18,0
Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 651	2 922	1,8	+ 26,9	+ 35,6
Insgesamt	4 004 997	20 540 602	5,1	+ 6,9	+ 3,3

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 5) Einschl. Berlin und sowjetische Besatzungszone. - 6) Einschl. "Deutsche Ostgebiete" und "Freie Stadt Danzig". - 7) Einschl. "Deutsche Ostgebiete".



6. Übernachtungen von Auslandsgästen <sup>1)</sup> in den Ländern im Juni 1968 nach wichtigen Herkunftsländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl												
Insgesamt	1 543 706	60 103	89 316	88 045	14 385	195 647	205 576	161 065	332 154	319 982	8 275	69 158
Belgien und Luxemburg	101 056	994	1 883	2 935	262	16 717	12 893	18 488	25 110	19 351	581	1 842
Dänemark	96 164	17 816	10 603	22 792	1 199	4 895	11 338	5 530	7 300	11 021	25	3 645
Frankreich	97 407	1 716	3 951	2 945	544	12 345	10 969	8 809	32 375	17 958	2 636	3 159
Großbritannien u. Nordirl.	144 487	2 376	8 561	5 173	1 822	23 114	14 732	25 617	33 851	22 837	1 318	5 086
Italien	48 727	726	3 394	1 593	300	7 401	6 149	2 006	9 128	15 015	127	2 888
Niederlande	312 378	3 857	4 989	22 352	1 170	45 606	28 235	64 151	84 267	53 431	1 227	3 093
Österreich	53 937	1 046	3 160	1 635	501	3 032	4 692	1 456	10 280	25 861	335	1 939
Schweden	80 370	17 491	11 871	7 235	835	5 523	7 315	3 155	9 997	9 833	106	7 009
Schweiz	85 352	2 448	3 930	2 523	437	7 433	9 423	6 394	27 652	21 396	653	3 063
Vereinigte Staaten	250 375	2 515	9 174	7 735	3 401	21 968	55 684	15 520	49 247	64 891	736	19 504
Übrige Länder	273 453	9 118	27 800	11 127	3 914	47 613	44 146	9 939	42 947	58 388	531	17 930
Prozent												
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Belgien und Luxemburg	6,6	1,6	2,1	3,3	1,8	8,6	6,3	11,5	7,6	6,0	7,0	2,7
Dänemark	6,2	29,6	11,9	25,9	8,3	2,5	5,5	3,4	2,2	3,4	0,3	5,3
Frankreich	6,3	2,9	4,4	3,3	3,8	6,3	5,3	5,5	9,7	5,6	31,9	4,6
Großbritannien u. Nordirl.	9,4	4,0	9,6	5,9	12,7	11,8	7,2	15,9	10,2	7,1	15,9	7,3
Italien	3,2	1,2	3,8	1,8	2,1	3,8	3,0	1,2	2,8	4,7	1,5	4,2
Niederlande	20,2	6,4	5,6	25,4	8,1	23,3	13,7	39,8	25,4	16,7	14,8	4,5
Österreich	3,5	1,7	3,5	1,9	3,5	1,6	2,3	0,9	3,1	8,1	4,1	2,8
Schweden	5,2	29,1	13,3	8,2	5,8	2,8	3,5	2,0	3,0	3,1	1,3	10,1
Schweiz	5,5	4,1	4,4	2,9	3,0	3,8	4,6	4,0	8,3	6,7	7,9	4,4
Vereinigte Staaten	16,2	4,2	10,3	8,8	23,7	11,2	27,1	9,6	14,8	20,3	8,9	28,2
Übrige Länder	17,7	15,2	31,1	12,6	27,2	24,3	21,5	6,2	12,9	18,3	6,4	25,9

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein.

**7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1968**  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittliche			
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Juni 1967 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität		
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste				
									Anzahl	%
							Tag	%		
2777 Berichtsgemeinden	4 004 997	766 059	20 540 602	1 543 706	+	6,9 <sup>6)</sup>	+	2,9 <sup>6)</sup>	5,1	51
55 Großstädte	1 171 399	385 633	2 284 280	708 915	-	1,3 <sup>6)</sup>	-	3,0 <sup>6)</sup>	2,0	53
darunter:										
Augsburg	16 806	7 096	28 209	9 499	-	9,5	+	10,3	1,7	55
Berlin (West)	77 377	24 128	234 624	69 158	-	0,7	-	5,0	3,0	51
Bielefeld	7 225	1 195	13 207	2 399	-	16,4	-	8,6	1,8	46
Bonn	13 693	4 371	23 943	6 899	-	18,3	-	29,3	1,7	49
Braunschweig	10 542	1 763	19 647	2 920	+	2,4	+	6,8	1,9	43
Bremen	27 557	7 670	49 323	12 351	+	5,3	+	14,3	1,8	55
Bremerhaven	8 810	1 105	15 416	2 034	+	4,7	-	11,3	1,7	62
Darmstadt	9 521	1 787	18 752	3 476	-	18,0	-	23,4	2,0	48
Dortmund	12 158	1 736	22 697	3 271	-	23,6	-	30,9	1,9	38
Düsseldorf	42 059	14 041	89 603	31 776	-	7,0	-	17,7	2,1	55
Duisburg	7 515	1 231	14 010	2 062	-	10,5	-	47,2	1,9	42
Essen	14 343	1 599	28 182	3 742	-	19,6	-	18,6	2,0	45
Frankfurt am Main	99 757	46 962	194 786 <sup>10)</sup>	89 863	-	5,9	-	0,8	2,0	67
Freiburg im Breisgau	19 727	6 235	39 530	9 885	+	2,5	+	0,0	2,0	52
Göttingen	12 355	2 612	22 680	4 977	+	16,7	+	4,0	1,8	61
Hamburg	136 924	47 632	267 656 <sup>11)</sup>	89 311	+	4,8	+	8,3	2,0	58
Hannover	38 925	9 620	64 994	15 070	-	2,4	+	5,3	1,7	56
Heidelberg	37 285	22 222	61 633	31 861	+	5,5	+	3,2	1,7	61
Karlsruhe	22 151	7 455	38 130	10 986	-	21,5	+	19,1	1,7	43
Kassel 7)	15 077	2 128	25 711	3 239	-	0,2	-	0,3	1,7	44
Kiel	14 969	3 257	29 432	5 785	-	0,7	+	1,1	2,0	72
Koblenz	21 493	11 405	31 130	17 097	+	23,7	+	53,9	1,4	46
Köln	65 439	27 885	103 583	41 261	-	17,7	-	16,9	1,6	46
Lübeck	17 269	6 724	26 737	10 214	+	9,9	+	3,0	1,5	53
Mainz	11 813	4 010	19 142	5 859	-	11,5	-	24,1	1,6	53
Mannheim	21 427	7 131	34 277	10 308	+	2,0	+	7,4	1,6	51
München	153 052	59 617	292 988	114 148	+	7,4	+	8,9	1,9	57
Münster/Westf.	12 118	758	21 670	1 212	+	5,0	-	20,6	1,8	56
Nürnberg	34 031	8 705	61 625	13 721	+	0,2	+	3,4	1,8	50
Regensburg	12 407	1 520	18 795	1 929	+	1,4	-	29,4	1,5	51
Saarbrücken	11 886	3 141	21 458	4 296	+	25,0	-	3,8	1,8	46
Stuttgart	48 585	13 882	119 480	29 419	+	19,5	+	14,0	2,5	64
Wiesbaden 8)	27 852	9 476	72 442	20 366	-	11,6	-	21,2	2,6	58
Würzburg	23 213	6 418	32 794	7 506	+	4,7	+	2,2	1,4	56
Wuppertal	6 778	1 109	12 705	2 413	-	4,9	-	17,6	1,9	37
192 Heilbäder einschl. heilk. Kurorte (H) Kneippkurorte (K)	544 937	56 900	6 337 212	174 188	+	0,7 <sup>6)</sup>	+	7,3 <sup>6)</sup>	11,6	67
darunter:										
Aachen	15 893	5 725	45 774	8 537	+	4,3	+	14,2	2,9	62
Aibling, Bad	2 346	133	34 835	479	+	0,1	+	44,3	14,8	75
Baden-Baden	18 897	7 354	96 911	20 691	+	1,2	+	211,1	5,1	67
Badenweiler	5 693	371	111 528	3 332	-	2,7	+	19,0	19,6	84
Berchtesgaden (H)	6 602	904	39 109	2 028	-	7,2	-	3,4	5,9	53
Berleburg (K)	1 549	38	27 538	153	-	9,8	x		17,8	88
Berneck/Fichtel- gebirge, Bad (K)	2 438	66	23 656	169	+	2,8	-	1,7	9,7	58
Bertrich, Bad	1 951	188	44 763	371	-	1,7	+	103,8	22,9	84
Boppard (K)	7 719	2 628	28 493	7 245	+	0,7	+	2,2	3,7	41
Bramstedt, Bad	2 558	243	34 575	434	-	6,0	-	24,1	13,5	92
Braunlage (H)	8 379	239	72 727	925	-	5,5	+	101,1	8,7	58
Brückenaue mit Bad	3 210	194	31 863	268	-	1,4	-	11,6	9,9	54
Buchau	1 052	24	13 471	65	-	12,6	-	22,6	12,8	58
Clausthal-Zellerfeld(H)	3 193	164	25 360	765	+	6,7	+	33,6	7,9	55
Driburg, Bad	3 797	14	85 877	69	-	2,4	x		22,6	85
Dürkheim, Bad	5 348	470	22 343	681	+	9,9	+	52,0	4,2	58
Dürrheim, Bad	2 167	91	47 221	255	+	62,0	+	400,0	21,8	79
Eilsen, Bad	1 466	2	33 397	2	-	5,4	x		22,8	79
Ems, Bad	4 130	883	40 705	1 531	-	2,6	+	17,6	9,9	56
Endbach (K)	2 160	65	38 178	515	+	58,9	x		17,7	100

Fußnoten vgl. S. 13

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1968  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe  Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Juni 1967 3)		Aufent- halts- dauer 4)	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
							Anzahl	%
noch: Heilbäder								
Freudenstadt (H)	12 356	2 548	102 344	6 475	+ 2,7	+ 15,9	8,3	79
Füssen mit Bad	4 481	919	32 009	1 275	+ 15,3	+ 24,3	7,1	40
Faulenbach (K)								
Garmisch- Partenkirchen (H)	21 818	4 416	120 517	9 975	- 1,9	- 23,9	5,5	38
Godesberg, Bad	10 183	3 080	20 432	7 122	- 13,2	+ 17,9	2,0	47
Grund i. Harz, Bad	1 990	75	21 724	269	- 12,8	- 5,9	10,9	63
Hahnenklee-Bocks- wiese/Oberharz (H)	4 235	94	51 828	554	+ 3,9	- 8,3	12,2	78
Harzburg, Bad	7 474	361	55 362	1 843	+ 7,1	+ 22,9	7,4	63
Herrnsalb (H)	5 807	520	65 239	2 001	- 6,7	+ 39,3	11,2	63
Hersfeld, Bad	6 111	1 113	32 436	1 633	- 2,8	+ 0,3	5,3	66
Hindelang m. Bad Oberdorf	6 739	135	80 523	608	+ 11,2	- 12,6	11,9	66
Hinterzarten (H)	6 245	802	58 016	1 922	+ 2,9	+ 12,7	9,3	72
Höchenschwand (H)	1 156	71	29 845	409	- 6,5	+ 14,2	25,8	73
Hohegeiß (H)	2 319	14	18 041	68	+ 16,8	x	7,8	57
Homburg v.d.H., Bad	5 662	2 068	35 415	2 955	- 12,0	- 34,6	6,3	70
Honnaf, Bad	2 310	287	25 106	582	- 2,4	+ 4,9	10,9	62
Iburg (K)	1 898	116	16 998	317	+ 5,4	+ 80,1	9,0	64
Kissingen, Bad	7 462	269	176 165	2 872	- 2,3	+ 1,3	23,6	81
König, Bad	1 408	1	27 375	1	- 1,5	x	19,4	74
Königsfeld/ Schwarzw. (H)	1 721	85	26 297	642	+ 1,1	+ 54,0	15,3	84
Königsstein/Ts. (H)	4 069	198	26 668	622	- 6,4	- 29,9	6,6	65
Kohlgrub, Bad	2 036	25	42 591	358	- 0,9	+ 52,3	20,9	71
Kreuth m. Wildbad	1 750	66	16 267	384	- 6,4	+ 111,0	9,3	38
Kreuznach, Bad	4 799	967	43 768	2 613	- 6,6	+ 44,4	9,1	68
Krozingen, Bad	2 829	147	61 887	1 443	+ 1,6	+ 9,1	21,9	81
Laasphe	1 610	53	16 308	182	+ 22,3	0,0	10,1	72
Lauterberg i. Harz, Bad (K)	2 887	344	37 007	436	- 0,4	+ 315,2	12,8	66
Liebenzell, Bad	2 915	88	37 121	353	+ 26,7	+ 61,2	12,7	87
Liesborn m. Bad Waldliesborn	716	-	23 092	-	+ 15,2	-	.9)	83
Lippepringe, Bad	2 179	48	67 725	232	- 5,6	x	.9)	77
Malente-Grens- mühlen (K)	4 293	232	43 220	470	+ 0,4	+ 94,2	10,1	70
Meinberg, Bad	4 131	1	102 617	1	- 3,9	x	24,8	93
Mergentheim, Bad	7 452	331	135 954	1 279	- 1,6	- 21,2	18,2	78
Münster am Stein, Bad	2 378	131	37 360	335	+ 6,3	+ 207,3	15,7	85
Nauheim, Bad	6 999	774	141 252	5 919	- 6,4	- 2,4	20,2	78
Neundorf, Bad	2 968	18	60 027	122	- 3,4	+ 23,2	20,2	81
Neuenahr, Bad	8 349	609	83 548	4 485	+ 2,2	+ 150,3	10,0	76
Neustadt a.d. Saale, Bad	3 058	256	26 377	266	+ 2,3	+ 131,3	8,6	81
Neustadt/Krs. Hoch- schwarzwald (K)	2 766	308	18 897	957	-	0,0	6,8	42
Neutrauburg (H)	716	2	24 683	31	- 3,0	x	.9)	89
Oberstdorf (H)	12 690	419	168 295	3 709	+ 13,2	- 9,3	13,3	55
Oeynhausen, Bad	4 935	98	94 433	361	- 19,4	+ 46,2	19,1	70
Orb, Bad	6 312	24	149 684	228	- 3,0	+ 43,7	23,7	96
Peterstal, Bad (K)	1 167	29	22 304	82	- 8,7	- 81,0	19,1	56
Pyrmont, Bad	7 103	214	109 445	2 042	- 1,3	- 9,4	15,4	72
Rappenzau, Bad	1 242	21	26 486	138	+ 6,3	x	21,3	95
Reichenhall, Bad	7 872	589	112 785	3 853	- 2,5	- 0,1	14,3	60
Rippoldsau, Bad	1 788	137	22 270	636	+ 2,2	- 19,3	12,5	68
Rothenfelde, Bad	2 209	39	33 019	110	- 5,5	x	14,9	67
Sachsen, Bad (H)	4 480	36	69 943	216	- 2,9	- 61,2	15,6	85
Saffertstetten m. Bad Füssing	2 717	-	53 800	-	+ 13,7	-	19,8	95
Salzhausen, Bad	1 197	-	34 308	-	- 1,6	x	28,7	94
Salzschlirf, Bad	1 851	15	39 614	99	- 4,8	x	21,4	73
Salzfluren, Bad	9 210	58	187 692	187	- 2,1	- 10,5	20,4	88
St. Andreasberg	3 750	145	33 782	548	- 2,4	- 8,4	9,0	51
St. Blasien (H)	2 015	286	32 259	799	+ 4,3	- 14,0	16,0	70
Sassendorf, Bad	900	-	23 265	-	- 4,6	-	25,9	64
Schlangenbad	1 573	78	19 657	261	+ 9,8	- 56,5	12,5	66

Fußnoten vgl. S. 13

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1968  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Juni 1967 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- lands-gäste		
	Anzahl				%		Tage	%
noch: Heilbäder								
Schönberg/ Krs. Calw (H)	491	-	59 522	-	- 5,9	-	.9)	85
Schwalbach, Bad	2 178	129	44 295	295	- 3,6	+ 13,5	20,3	85
Schwarzenberg- Schönmünzach (K)	2 167	97	36 782	387	- 0,4	+ 18,0	17,0	80
Soden am Taunus, Bad	3 552	270	32 858	665	- 7,5	- 16,4	9,3	73
Soden bei Sal- münster, Bad	1 696	6	41 766	7	+ 19,0	x	24,6	88
Sooden-Allendorf, Bad	5 119	29	52 156	45	- 2,8	x	10,2	65
Steben, Bad	1 699	22	41 584	218	- 0,8	+ 150,6	24,5	80
Todtmoos (H)	2 832	206	41 253	1 367	- 5,8	+ 244,3	14,6	66
Tüß, Bad	3 502	140	66 496	396	- 9,0	- 38,3	19,0	69
Überlingen (K)	7 065	559	57 779	3 562	+ 22,9	+ 9,0	8,2	61
Waldsee, Bad	1 392	75	23 166	130	- 4,1	- 58,3	16,6	65
Wiessee, Bad	7 814	274	148 879	2 913	+ 0,7	+ 25,9	19,1	80
Wildbad/Schwarzwald	6 070	300	113 430	2 342	+ 3,4	+ 21,9	18,7	92
Wildemann (K)	2 933	53	36 173	347	- 10,3	- 26,5	12,3	76
Wildungen, Bad	7 462	105	157 411	721	+ 8,5	+ 10,9	21,1	82
Willingen (H)	4 469	59	56 697	336	+ 9,6	- 41,0	12,7	76
Winterberg (H)	4 039	906	32 628	5 437	+ 5,1	- 11,0	8,1	46
Wörishofen, Bad (K)	6 710	260	147 739	4 081	- 4,5	+ 4,5	22,0	75
Wurzach, Bad	1 055	9	21 516	99	- 4,3	- 10,8	20,4	80
Zwischenahn	4 107	213	19 380	301	+ 4,6	+ 61,0	4,7	53
385 Luftkurorte	477 479	44 627	3 830 186	137 579	+ 10,3 <sup>6)</sup>	+ 6,2 <sup>6)</sup>	8,0	50
darunter:								
Altenau	4 425	140	62 816	804	+ 28,3	+ 54,3	14,2	71
Aschau im Chiemgau	2 325	17	36 898	25	+ 6,0	x	15,9	59
Baiersbrunn	8 753	536	88 025	3 363	+ 0,9	+ 14,8	10,1	59
Bayrischzell	3 481	110	42 146	823	+ 30,3	+ 79,7	12,1	64
Bischofsgrün	1 880	-	27 661	-	+ 14,1	-	14,7	53
Bodenmais	3 923	5	58 179	81	+ 8,9	+ 55,8	14,8	53
Feilnbach-Wiechs	1 534	24	28 190	177	+ 13,3	+ 33,1	18,4	63
Fischen/Allgäu	3 538	59	40 943	318	+ 4,8	- 21,3	11,6	50
Forbach	2 462	160	28 860	1 480	+ 7,7	+ 13,5	11,7	56
Gailingen	581	-	16 633	-	+ 0,5	-	28,6	89
Grafenau	2 191	119	24 266	1 398	- 1,1	0,0	11,1	39
Grainau	6 374	246	79 991	876	- 11,0	+ 23,6	12,5	73
Inzell	5 860	47	71 522	449	+ 9,8	+ 120,1	12,2	67
Kochel am See	4 160	251	24 718	730	+ 16,2	+ 25,4	5,9	45
Konstanz	17 956	3 376	49 097	7 166	+ 20,0	+ 18,3	2,7	60
Langenargen	4 022	185	34 592	661	+ 8,0	+ 62,0	8,6	56
Lindau (Bodensee)	16 882	3 263	63 744	6 099	+ 18,8	- 1,6	3,8	66
Marzell	218	9	15 380	176	+ 3,6	+ 87,2	.9)	89
Meersburg	6 021	1 012	27 800	2 689	+ 31,2	+ 31,8	4,6	52
Menzenschwand	1 483	22	21 845	166	+ 2,5	x	14,7	70
Mittelberg/Schwaben	1 170	6	17 016	60	+ 6,6	- 9,1	14,5	32
Mittenwald	12 801	929	110 709	6 394	+ 13,8	- 3,8	8,6	54
Murnau	3 567	664	20 551	2 901	+ 12,9	+ 6,5	5,8	48
Nordrach	173	-	13 673	-	- 5,4	-	.9)	64
Oberammergau	6 044	2 469	21 254	5 455	- 8,3	- 37,0	3,5	30
Oberaudorf	1 934	90	24 288	279	+ 5,1	+ 22,9	12,6	48
Oberkirchen m. Nordenau	2 933	166	25 700	1 492	+ 17,4	x	8,8	71
Oberstaufen	2 121	54	31 439	355	+ 3,9	- 4,6	14,8	53
Pfronten	4 072	67	44 826	268	- 3,3	- 11,0	11,0	45
Prien am Chiemsee	4 822	629	23 211	1 101	+ 11,0	+ 32,3	4,8	42
Reit im Winkl	3 993	169	40 121	699	+ 10,4	+ 4,6	10,0	48
Rottach-Egern	5 856	280	60 345	1 381	+ 18,3	+ 12,3	10,3	58
Ruhpolding	9 920	275	111 147	1 536	- 6,3	- 46,2	11,2	55
Schieder	1 371	3	25 550	18	+ 2,0	x	18,6	100
Schliersee	6 126	207	47 663	761	+ 2,9	+ 45,2	7,8	38
Schönwald/ Schwarzwald	2 122	190	20 413	819	+ 17,6	+ 10,5	9,6	55
Schwangau	6 071	1 166	37 557	2 037	+ 21,0	+ 14,4	6,2	47
Tegernsee	4 802	489	34 409	1 233	+ 2,6	+ 57,7	7,2	50
Titisee	6 942	2 477	30 955	5 115	+ 9,5	+ 19,2	4,5	51
Triberg	3 284	931	19 523	2 066	- 0,9	+ 19,0	5,9	42

Fußnoten vgl. S. 13

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1968  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe — Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Juni 1967 3)		Aufent- halte- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl				%		Tage	%
80 Seebäder	308 358	7 826	3 052 172	28 536	+ 20,8	+ 32,5	9,9	53
darunter:								
Baltrum	5 861	44	72 269	496	+ 18,2	+ 193,5	12,3	80
Borkum	12 359	41	123 314	320	+ 10,6	+ 160,2	10,0	34
Büsum	7 812	78	130 908	362	+ 47,8	+ 66,1	16,8	92
Burg (Fehmarn)	2 813	39	29 794	144	+ 3,9	- 44,2	10,6	29
Cuxhaven	11 868	230	47 847	630	- 38,4	+ 79,5	4,0	17
Dahme	9 657	140	91 980	1 024	+ 5,7	+ 9,5	9,6	63
Grömitz	18 313	55	236 240	544	+ 43,7	+ 30,5	12,9	70
Haffkrug-Scharbeutz	10 284	406	114 384	1 480	+ 1,8	+ 344,4	11,1	42
Heiligenhafen	4 420	196	29 810	386	+ 33,5	+ 80,4	6,7	29
Helgoland	8 321	61	73 919	129	+ 38,8	+ 11,2	8,9	88
Hörnum (Sylt)	3 648	43	37 572	163	- 6,8	+ 85,2	10,3	49
Hohwaacht	3 882	19	41 705	37	+ 3,0	x	10,7	59
Juist	12 390	26	122 929	206	+ 1,4	- 19,2	9,9	61
Kampen	3 231	144	46 687	1 461	+ 30,6	+ 634,2	14,4	58
Kellenhusen	6 831	13	94 082	93	+ 0,7	- 10,6	13,8	78
Langoog	12 167	58	141 167	520	+ 123,8	+ 593,3	11,6	100
List	2 912	55	43 581	585	+ 32,8	+ 275,0	15,0	48
Norddorf	3 620	40	57 675	438	+ 10,7	- 24,4	15,9	77
Norderney	14 069	53	141 041	442	- 1,5	+ 70,7	10,0	41
Rantum	2 734	23	35 371	143	+ 12,2	+ 4,4	12,9	71
St. Peter/Ording	7 386	10	88 017	43	+ 17,2	x	11,9	44
Spiekeroog	3 937	1	40 205	7	+ 14,4	x	10,2	64
Timmendorferstrand mit Niendorf	17 215	112	197 206	412	+ 27,9	- 29,3	11,5	67
Travemünde	18 568	3 245	70 804	11 130	+ 32,4	+ 9,7	3,8	50
Wangerooge	7 301	4	78 182	36	+ 13,2	x	10,7	62
Wenningstedt	7 469	37	87 906	261	+ 36,1	+ 42,6	11,8	70
Westerland	13 523	248	177 607	1 212	+ 4,9	- 9,3	13,1	43
Wilhelmshaven	7 767	455	18 655	1 554	+ 17,1	+ 153,1	2,4	24
Wyk auf Föhr	7 701	14	98 875	66	+ 3,8	- 67,6	12,8	66
2 065 Sonstige Berichts- gemeinden	1 502 824	271 073	5 036 752	494 488	+ 9,3 <sup>6)</sup>	+ 8,2 <sup>6)</sup>	3,4	39
darunter:								
Bayreuth	5 623	689	23 740	2 881	- 5,0	- 34,8	4,2	32
Bernkastel-Kues	7 641	1 875	15 766	3 219	+ 167,6	+ 24,3	2,1	29
Fischbachau	1 757	17	23 169	151	+ 10,3	- 16,6	13,2	53
Friedrichshafen	9 006	1 174	21 420	2 664	+ 33,2	+ 27,4	2,4	34
Goslar	10 951	2 710	30 002	7 605	+ 10,8	- 32,6	2,7	52
Königswinter	12 791	5 917	25 709	11 100	+ 21,1	+ 8,2	2,0	62
Krönn	3 489	103	46 223	904	+ 16,5	+ 28,8	13,2	64
Rothenburg o.d. Tauber	5 154	1 923	26 584	8 557	+ 13,5	+ 0,5	5,2	52
Rüdesheim/Rhein	24 729	12 954	34 189	18 172	+ 12,3	+ 15,3	1,4	49
Trier	13 524	4 832	20 040	5 755	+ 2,1	+ 13,4	1,5	38
Ulm	16 753	6 098	26 422	8 031	+ 4,5	+ 8,3	1,6	68

\*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1964/65 und Sommerhalbjahr 1965 zusammen 150 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ohne Campingsplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen jeweils mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 5) Bezogen auf den Stand vom 1.4.1968. - 6) Der Vergleich bezieht sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 7) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 8) Großstadt und Heilbad. - 9) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen. - 10) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren (Messequartieren) 946 Übernachtungen. - 11) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren (Messequartieren) 5 019 Übernachtungen.

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen im Monat Juni 1968 nach Ländern

Land	Jugendherbergen bzw. Kinderheime	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche		Ausnutzung der am 1.4.1968 verfügbaren Bettenkapazität	
		insgesamt	darunter Auslands-gäste 1)	insgesamt	darunter Auslands-gäste 1)	Veränderung gegenüber Juni 1967 2)		Aufenthaltsdauer 3)			
						insgesamt	dar. Auslands-gäste	aller Fremden	der Auslands-gäste		
Anzahl		% Sp. 4		% 8		Tage		%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jugendherbergen											
Schleswig-Holstein	45	33 729	5 921	95 078	8 509	8,9	+ 26,1	+ 10,3	2,8	1,4	52,6
Hamburg	4	6 634	2 126	15 222	2 518	16,5	+ 17,7	- 27,1	2,3	1,2	56,6
Niedersachsen	101	58 796	5 086	181 439	8 467	4,7	+ 16,9	+ 5,5	3,1	1,7	52,9
Bremen	3	3 434	532	6 249	550	8,8	+ 11,0	- 27,1	1,8	1,0	60,2
Nordrhein-Westfalen	115	90 492	11 667	221 662	17 972	8,1	+ 9,9	- 4,0	2,4	1,5	55,3
Hessen	50	49 350	7 050	116 806	8 617	7,4	+ 46,8	- 16,9	2,4	1,2	56,2
Rheinland-Pfalz	45	39 654	6 183	104 637	9 534	9,1	+ 26,3	- 1,3	2,6	1,5	53,4
Baden-Württemberg	75	55 903	5 935	135 630	8 993	6,6	+ 40,1	- 37,7	2,4	1,5	51,0
Bayern	112	64 168	7 051	158 157	11 206	7,1	+ 24,5	- 0,1	2,5	1,6	40,6
Saarland	7	3 593	447	7 900	517	6,5	+ 69,6	- 10,1	2,3	1,2	34,8
Berlin (West)	4	4 316	1 508	16 111	4 354	27,0	- 8,3	+ 20,0	3,7	2,9	73,2
Bundesgebiet	561	410 069	53 506	1 058 891	81 237	7,7	+ 23,2	- 8,3	2,6	1,5	51,2
Kinderheime											
Schleswig-Holstein	119	9 453	3	248 112	143	0,1	+ 8,3	+ 78,8	26,2	4)	80,0
Hamburg	-	-	-	-	11	0,0	- 3,2	x	28,9	5,5	73,2
Niedersachsen	109	6 093	2	175 972	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	16,5	-	59,3
Nordrhein-Westfalen	21	1 374	-	22 630	-	-	- 15,3	-	24,2	26,3	73,3
Hessen	21	1 791	8	43 329	210	0,5	- 5,1	- 2,8	5,0	1,0	69,4
Rheinland-Pfalz	15	3 693	124	18 583	124	0,7	- 17,6	+ 37,8	4)	15,9	81,7
Baden-Württemberg	111	5 674	105	196 638	1 665	0,8	+ 1,2	+ 530,7	20,8	15,0	69,1
Bayern	89	5 465	1	113 418	15	0,0	+ 3,8	x	8,4	-	91,2
Saarland	3	714	-	5 994	-	-	- 12,3	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	488	34 257	243	824 676	2 168	0,3	+ 1,0	+ 212,8	24,1	8,9	75,9

1) Personen mit ständiger Wohnsitz in Ausland (nicht Staatsangehörigkeit). - 2) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 4) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

**9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen  
der Berichtsgemeinden im Juni 1968 nach Ländern \*)**

Land	Camping- plätze	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber Juni 1967	aller Fremden	der Auslands- gäste
		Anzahl				%	Tage	
Schleswig-Holstein	154	110 237	12 348	643 880	28 944	+ 12,0	5,8	2,3
Hamburg	8	9 756	8 287	12 558	10 354	+ 26,7	1,3	1,2
Niedersachsen	112	78 971	17 553	286 884	32 587	+ 66,7	3,6	1,9
Nordrhein-Westfalen	73	57 343	19 086	220 117	66 845	+ 71,3	3,8	3,5
Hessen	76	55 154	18 633	135 067	32 919	+ 50,9	2,4	1,8
Rheinland-Pfalz	86	42 959	20 291	137 989	46 962	+ 57,9	3,2	2,3
Baden-Württemberg	121	83 875	35 050	240 584	71 332	+ 44,9	2,9	2,0
Bayern	160	84 682	32 842	221 707	55 684	+ 66,8	2,6	1,7
Saarland	16	5 726	1 622	17 161	3 042	+ 20,0	3,0	1,9
Insgesamt	806	528 703	165 712	1 915 947	348 669	+ 39,3	3,6	2,1

**10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen  
im Juni 1968 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden <sup>1)</sup>**

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Juni 1967	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	Anzahl		%	Tage
Deutschland	362 845	1 566 900	+ 39,8	4,3
Ausland	165 712	348 669	+ 37,2	2,1
Belgien und Luxemburg	7 472	16 208	+ 116,6	2,2
Dänemark	32 029	59 804	+ 54,5	1,9
Frankreich	3 235	7 438	- 15,9	2,3
Großbritannien	22 869	37 654	+ 65,9	1,6
Italien	978	1 837	+ 8,5	1,9
Niederlande	55 598	129 826	+ 12,2	2,3
Norwegen	3 257	4 687	+ 7,6	1,4
Schweden	15 863	22 138	+ 34,9	1,4
Schweiz	1 725	3 416	+ 28,7	2,0
Vereinigte Staaten	6 215	10 011	+ 16,2	1,6
Übrige Länder	16 471	55 650	+ 106,2	3,4
Ohne Angabe des Wohnsitzes	146	378	+ 329,0	2,6
Insgesamt	528 703	1 915 947	+ 39,3	3,6

\*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste auf einem Campingplatz dar.

Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern  
im 2. Vierteljahr 1968 und 1967 (April - Juni\*)

Mill. DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben		Saldo	
	1968	1967	1968	1967	1968	1967
Alle Länder	937	829	1 566	1 461	- 629	- 632
EWG-Mitgliedsländer davon:	270	238	535	511	- 265	- 273
Belgien-Luxemburg	35	28	29	28	+ 6	- 0
Frankreich	125	102	109	117	+ 16	- 15
Italien	52	49	322	295	- 270	- 246
Niederlande	58	59	75	71	- 17	- 12
EFTA-Mitgliedsländer davon:	285	241	619	524	- 334	- 283
Dänemark	51	43	20	19	+ 31	+ 24
Großbritannien	45	41	40	36	+ 5	+ 5
Norwegen	10	11	9	10	+ 1	+ 1
Österreich	64	53	339	270	- 275	- 217
Portugal	2	2	6	5	- 4	- 3
Schweden	30	26	11	11	+ 19	+ 15
Schweiz	83	65	194	173	- 111	- 108
Sonstige Länder darunter:	382	350	412	426	- 30	- 76
Bulgarien	0	0	6	7	- 6	- 7
Griechenland	3	3	26	35	- 23	- 32
Japan	1	1	1	1	+ 0	- 0
Jugoslawien	3	3	57	59	- 54	- 56
Kanada	9	7	9	13	- 0	- 6
Rumänien	0	1	15	6	- 15	- 5
Spanien	23	23	113	115	- 90	- 92
Südafrika	3	2	3	2	+ 0	+ 0
Tschechoslowakei	1	0	7	8	- 6	- 8
Türkei	6	6	8	11	- 2	- 5
Ungarn	1	1	3	1	- 2	- 0
Vereinigte Staaten	301	274	123	120	+ 178	+ 154

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/Main.

\*) Monatliche Angaben nach Ländern sind auf Grund der statistischen Erhebungen nicht möglich.